

Beschluss

Vielfaltssensible, bedarfsgerechte und barrierefreie Veranstaltungsorte für Großveranstaltungen von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Gremium: Diversitätsrat
Beschlussdatum: 14.05.2023
Tagesordnungspunkt: TOP 6 Bericht zur Umsetzung des Beschlusses politische Teilhabe für Menschen mit Behinderung” mit anschließender Aussprache

Antragstext

- 1 Der Diversitätsrat beschließt:
- 2 Veranstaltungen, die vom Bundesverband organisiert werden, sind vielfaltssensibel,
- 3 bedarfsgerecht und barrierefrei zu organisieren. Auch bei Veranstaltungen, die von
- 4 Ehrenamtlichen organisiert werden, sind die Grundsätze der Inklusion und Barrierefreiheit
- 5 als handlungsleitend zu beachten.
- 6 Für die Umsetzung von barrierefreien Veranstaltungen auf Bundesebene müssen im Sinne einer
- 7 inklusiven Haushaltsplanung angemessene finanzielle Mittel bereitgestellt werden.
- 8 Landesverbände sind dazu angehalten, dies ebenfalls zu gewährleisten.
- 9 Wenn Mitglieder behinderungsbedingte Bedarfe vor einer Veranstaltung anmelden, sind diese
- 10 grundsätzlich anzuerkennen und umzusetzen.
- 11 Großveranstaltungen von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN müssen grundsätzlich im umfassenden Sinn
- 12 barrierefrei geplant werden. Hierfür ist der parteiinterne Leitfaden Barrierefreiheit mit
- 13 beigefügter Checkliste (S. 31-34) für Veranstaltungen handlungsleitend. Zur guten Praxis
- 14 gehört u.a., dass anstelle von Stehtischen, barrierefreie, niedrige Tische und
- 15 Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt werden.
- 16 Über die Beseitigung von physischen Barrieren hinaus, möchten wir auch allen Menschen,
- 17 unabhängig ihrer Behinderung oder Neurodivergenz die Partizipation an Parteiveranstaltungen
- 18 ermöglichen.
- 19 Dazu ist hier besonders der Bedarf an Ruheräumen bei Großveranstaltungen zu benennen. Diese
- 20 sind auch unabhängig von einer Behinderung für viele Menschen notwendig, um eine sensorische
- 21 Überlastung zu vermeiden.
- 22 Ein Ruheraum sollte nach Möglichkeit abdunkelbar, barrierefrei und offen zugänglich sein,
- 23 ohne dass eine Person vorher gefragt werden muss.
- 24 Der Raum sollte zudem mit einem ‘Ruheraum’-Schild an der Tür klar kenntlich gemacht werden.
- 25 Im Raum selbst sollten zudem Getränke und kleinere Snacks verfügbar sein, Sitzgelegenheiten
- 26 und nach Möglichkeit auch eine Liege.
- 27 Der Ruheraum dient als Safespace für Parteimitglieder, welche sich aus verschiedensten
- 28 Gründen aus einer für sie stressigen Situation rausziehen müssen.

29 Sowohl Neurodiversität, als auch das Soziale Modell von Behinderung betrachten Behinderung
30 und Varianzen in der Entwicklung als das Ergebnis einer Interaktion zwischen einem nicht-
31 standard Individuum und einem Umfeld, welches nicht zu den individuellen Bedürfnissen passt.
32 (vgl. Leadbitter et al. 2021) Angeborene neurologische Ausprägungen sowie die individuelle
33 Entwicklung können sehr unterschiedlich sein. Neurologische Vielfalt wird daher als
34 „Normalität“ betrachtet.